



Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung
als Projektförderung für
Energiemindernde Komponenten

nach der Richtlinie zur Förderung von Komponenten, die eine Verbesserung der Energieeffizienz bei Neufahrzeugen (Nutzfahrzeugen und Trailern) bewirken, vom 02. Juni 2023 in der jeweils geltenden Fassung (nachfolgend Richtlinie EMK)

Bundesamt für Logistik und Mobilität
- Förderprogramme –

Anträge sowie Anlagen und Nachreichungen sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das eService-Portal zu übermitteln. Die Übermittlung von Schreiben des Bundesamtes für Logistik und Mobilität erfolgt ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person, die über den Portalzugang verfügt.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zum Antrag sowie das Merkblatt im eService-Portal.

Der Antrag muss bis zum 31. März 2024 beim Bundesamt für Logistik und Mobilität eingegangen sein.

Hinweise:

- 1) Es handelt sich vorliegend um ein dreistufiges Verfahren (**Antragstellung, Vorlage eines Zwischennachweises** zwecks Anforderung der Zuwendung, **Vorlage eines Verwendungsnachweises**).
- 2) **Mit diesem Vordruck können Sie einen entsprechenden Antrag stellen.**
- 3) Der nächste (von Ihnen durchzuführende) Schritt im Verfahren ist der Zwischennachweis. Dieser ist innerhalb von fünf Monaten nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids (zum Abruf der Zuwendung) vorzulegen.
- 4) **Mit der/den Maßnahmen darf erst nach Erlass des Zuwendungsbescheides begonnen werden.¹**

Angaben zur antragstellenden Person

(1)	Firmen- oder Unternehmensbezeichnung bzw. Vorname und Familienname		
(2)	Eintragung im Handelsregister	Registergericht	Registernummer
(3)	Unternehmensgröße	Ich bin/Wir sind gemäß Anhang I der AGVO ² <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ein Kleinunternehmen (das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz beziehungsweise Jahresbilanz 2 Mio. Euro nicht überschreitet) <input type="checkbox"/> ein kleines Unternehmen (das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz beziehungsweise Jahresbilanz 10 Mio. Euro nicht übersteigt) <input type="checkbox"/> ein mittleres Unternehmen (das weniger als 250 Personen beschäftigt und das entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro erzielt oder dessen Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. Euro beläuft) <input type="checkbox"/> kein Kleinunternehmen und kein kleines und kein mittleres Unternehmen 	

¹ Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vgl. Nr. 2.2 der FAQ.

² Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Europäischen Kommission vom 17.6.2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. L 187 vom 26.6.2014, S.1, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/1315 vom 23.6.2023, ABl. L 167 vom 30.6.2023, S.1) – Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)

(4)	Unternehmenssitz in Deutschland	Straße, Hausnummer															
		Postleitzahl	Ort	Bundesland													
(5)	Abwicklung des Verfahrens	<input type="checkbox"/> durch die unter Ziffer (1) genannte antragstellende Person <input type="checkbox"/> durch die bevollmächtigte Person															
(6)	Ansprechperson	Vorname	Nachname														
		Telefon	E-Mail														
(7)	Bankverbindung Firmenkonto	Kreditinstitut															
		IBAN (mit DE beginnend)	BIC														
(8)	<input type="checkbox"/> Im Fall einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt bin ich/sind wir dieser nachgekommen (Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe a AGVO). Auf Anforderung kann ich/können wir eine entsprechende eidesstattliche Versicherung hierüber vorlegen.																
(9)	<input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind nicht als Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c i. V. m. Artikel 2 Nummer 18 AGVO anzusehen. Auf Anforderung kann ich/können wir eine entsprechende eidesstattliche Versicherung hierüber vorlegen.																
(10)	<input type="checkbox"/> Über mein/unser Vermögen ist kein Insolvenz- oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden. Ich bin/Wir sind nicht zur Abgabe einer Vermögensauskunft nach § 802 Buchstabe c der Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 der Abgabenordnung (AO) verpflichtet und bei mir/uns wurde diese nicht abgenommen. Auf Anforderung kann ich/können wir eine entsprechende eidesstattliche Versicherung hierüber vorlegen.																
(11)	<input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind (eine) natürliche Person/en oder eine juristische Person des Privatrechts (z.B. privates Unternehmen), die die Fahrzeuge im Sinne der Nummer 2.2 der Richtlinie EMK für gewerbliche Zwecke nutzt.																
(12)	<input type="checkbox"/> Ich beabsichtige/Wir beabsichtigen den Erwerb von Komponenten nach Nummer 2.1 der Richtlinie EMK, deren Einsatz zu erheblich effizienterem Fahrzeugbetrieb führt und damit den Energieverbrauch (sowie bei konventionellen Antrieben: den Kraftstoffverbrauch und die CO ₂ -Emissionen) mindert, für Fahrzeuge im Sinne der Nummer 2.2 der Richtlinie EMK und beantrage hierfür eine Zuwendung in Höhe von _____ Euro ⁴ . Bei mehreren Komponenten je Neufahrzeug und/oder Trailer kann ich/können wir sicherstellen und durch eine Herstellerbescheinigung nachweisen, dass sich im Falle des Erwerbs mehrerer Komponenten diese nicht wechselseitig in ihrem Beitrag zur Absenkung des Energieeinsatzes- bzw. der CO ₂ - Emissionen aufheben.																
(13)	Ich habe/Wir haben bislang hinsichtlich des hier zur Förderung angemeldeten Projekts <input type="checkbox"/> keine Beihilfe/n beantragt oder erhalten. <input type="checkbox"/> nachfolgende Beihilfe/n beantragt oder erhalten.																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Beihilfegebende Stelle</th> <th>Höhe der Beihilfe in Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr> <td>Summe</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Beihilfegebende Stelle	Höhe der Beihilfe in Euro											Summe		
Beihilfegebende Stelle	Höhe der Beihilfe in Euro																
Summe																	
Sollte der Platz für Ihre Angaben nicht genügen, fügen Sie dem Antrag bitte die Ergänzung als Anlage bei.																	

³ Weitere Angaben zur bevollmächtigten Person sind auf dem Kontrollformular zu erfassen.

⁴ Im eService-Portal stellt das Bundesamt für Logistik und Mobilität eine entsprechende Berechnungshilfe zur Verfügung.

(14)	<input type="checkbox"/> Ich beantrage/Wir beantragen ausdrücklich eine Förderung nach der Richtlinie EMK. Soweit das hier zur Förderung angemeldete Projekts auf Grundlage der „Richtlinie über die Förderung der Sicherheit und Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen“ (Förderprogramm „De minimis“ beim Bundesamt für Logistik und Mobilität) gefördert werden kann, erfolgt durch mich/uns dort keine Antragstellung, eine Doppelförderung kann damit ausgeschlossen werden.
(15)	<input type="checkbox"/> Ich werde/Wir werden innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nachweisen, eine verbindliche Verpflichtung (verbindliche Bestellung oder Vertragsabschluss) zur Anschaffung der Komponente/n nach Nummer 2.1 der Richtlinie EMK eingegangen zu sein. Ich werde/Wir werden innerhalb von fünf Monaten nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids durch Vorlage eines Zwischennachweises die Zuwendung zur Auszahlung anfordern. Die zweckgemäße Verwendung wird innerhalb von sechs Wochen nach Auszahlung erfolgen. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Eintritt der Bestandskraft des Zuwendungsbescheids und fristgerechter Vorlage des Zwischennachweises.
(16)	<input type="checkbox"/> Dem Antrag ist das unterschriebene Kontrollformular (Pflichtanlage) beigelegt. Nur mit diesem ist der Antrag vollständig. Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen (einschließlich aller evtl. noch erforderlichen Nachweise) bearbeitet.
(17)	<input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, die Richtlinie zur Förderung von Komponenten, die eine Verbesserung der Energieeffizienz bei Neufahrzeugen (Nutzfahrzeugen und Trailern) bewirken, vom 02. Juni 2023 in der jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen zu haben und als verbindlich anzuerkennen. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, mir/uns ist bekannt, dass nach der Richtlinie EMK gewährte Förderungen kumuliert werden können mit anderen staatlichen Beihilfen, sofern diese Maßnahmen unterschiedliche bestimmbar beihilfefähige Kosten betreffen, sowie mit anderen staatlichen Beihilfen für dieselben, sich teilweise oder vollständig überschneidenden beihilfefähigen Kosten, jedoch nur, wenn durch diese Kumulierung die höchste nach der AGVO für diese Beihilfen geltende Beihilfeintensität beziehungsweise der höchste nach der AGVO für diese Beihilfen geltende Beihilfebetrag nicht überschritten wird. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, die Hinweise und Informationen auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität zur Kenntnis genommen zu haben. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass am antragstellenden Unternehmen keine juristische(n) Person(en) des öffentlichen Rechts oder Eigenbetriebe einer solchen einzeln oder zusammen mittelbar oder unmittelbar mehrheitlich beteiligt ist/sind. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, die Maßnahme/n erst nach Bewilligung der Zuwendung zu beginnen. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, Ansprüche aus dem Zuwendungsbescheid nicht abzutreten oder zu verpfänden. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist und ich/wir in der Lage bin/sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, damit einverstanden zu sein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität die Antragsberechtigung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen sowie unmittelbar durch örtliche Erhebungen bei der antragstellenden Person prüft. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass alle Angaben im Antrag und den zugehörigen Anlagen richtig und vollständig sind und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden, was ggf. durch Geschäftsunterlagen belegt werden kann. Änderungen, insbesondere solche, die sich auf die Berechnung oder Auszahlung der Zuwendung auswirken könnten, werden unverzüglich mitgeteilt. <input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns bekannt ist, dass der Antrag nur vollständig ist, sofern das unterschriebene Kontrollformular beigelegt ist und ich willige ein/wir willigen ein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität zur Prüfung der Antragsvoraussetzungen Daten aus dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes abrufen sowie andere Behörden des Bundes oder Dritte hinzuziehen kann.
(18)	<input type="checkbox"/> Mir/Uns ist bekannt, dass zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Bewilligungsbescheids - erhaltene Zuwendungen nach den geltenden Rechtsvorschriften zurück zu zahlen sind. <input type="checkbox"/> Mir/Uns ist bekannt, dass alle relevanten Informationen zu jeder auf der Grundlage der Richtlinie EMK gewährten Einzelbeihilfe von über 100.000 Euro innerhalb von zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt ihrer Gewährung auf einer ausführlichen Beihilfenwebsite oder über das IT-Instrument der Kommission veröffentlicht werden.

	<p><input type="checkbox"/> Mir/Uns ist bekannt, dass insbesondere folgende Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firmen- oder Unternehmensbezeichnung sowie Registernummer, • Angaben zur Unternehmensgröße • Erklärung, im Fall einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt dieser nachgekommen zu sein • Erklärung, nicht als Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c i. V. m. Artikel 2 Nummer 18 AGVO anzusehen zu sein • Erklärung, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt/eröffnet wurde, • Erklärung zur Nutzung der Fahrzeuge für gewerbliche Zwecke • Angaben zu beantragten oder erhaltenen Beihilfen hinsichtlich des hier zur Förderung angemeldeten Projekts • Erklärung, dass keine mehrheitliche Beteiligung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder eines Eigenbetriebes einer solchen vorliegt <p>Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem Zuschuss [§ 4 Subventionsgesetz (SubvG)]. Nach § 3 SubvG trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht.</p>
(19)	<p>Datenschutzhinweis:</p> <p>Die in diesem Antrag einschließlich der jeweiligen Anlagen enthaltenen Daten verarbeitet das Bundesamt für Logistik und Mobilität durch die hierfür zuständigen Beschäftigten nur für die Durchführung Ihres Antragsverfahrens und zur Erstellung anonymisierter Statistiken.</p> <p>Die Bearbeitung und die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt nicht ausschließlich automatisiert nach Maßgabe der hierfür geltenden Rechtsvorschriften (Richtlinie EMK i. V. m. §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung).</p> <p>Ihre Daten werden gelöscht, sobald die maßgeblichen haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (hier: 10 Jahre nach Abschluss des Zuwendungsverfahrens).</p> <p>Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kontrollformular zu diesem Antrag willigen Sie ein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität Ihre darin enthaltenen personenbezogenen Daten verarbeitet, soweit dies für die Durchführung des Antragsverfahrens einschließlich Rechnungsprüfung erforderlich ist.</p> <p>Sie können die Einwilligung für die Zukunft gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen. In diesem Fall ist dem Bundesamt für Logistik und Mobilität allerdings eine Weiterbearbeitung Ihres Antrags nicht mehr möglich.</p> <p>Bei Fragen speziell zum Datenschutz einschließlich Ihrer Rechte als betroffene Person können Sie über folgende E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen: datenschutz@balm.bund.de. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität www.balm.bund.de.</p>